

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Jeden
Tag neu.

Online
Nr. 409

13. März 25
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim



Die Linke/Bauern/Die Partei im Kreistag:

Mehr Beschäftigte ins Jugendamt

Ein großes Problem bleibt die Stellenbesetzung im Jugendamt – konkret im Sozialraum bezogenen Dienst (SbD). Dies verdeutlichte der Verwaltungsbericht, der in der Januar-Sitzung des Jugendhilfeausschusses verlesen wurde. Derzeit betreut eine Mitarbeitende durchschnittlich 95 Fälle – 30 bis maximal 40 Fälle gelten als normal und überhaupt als zu bewältigende Größe. Dahinter stehen je Sozialarbeiter:in im Jugendamt 95 Familien, die auf Unterstützung angewiesen sind, mindestens 95 Kinder und 95 Elternpaare oder Alleinerziehende, die Hilfe brauchen. Teilweise geht es auch um mehr Kinder, da wir nicht nur von Ein-Kind-Familien ausgehen können.

Agentur für Arbeit) auf Onlineplattformen ausgeschrieben werden. Ja, in die Stellenbesetzung muss auch Geld investiert werden. Eine Dauerausschreibung auf der Website allein reicht nicht aus! Zusätzlich sollte das Personalamt im darauffolgenden Jugendhilfeausschuss über Kosten, Kontakte zu Bildungsstätten als Nachwuchsgewinnung, Erfolge und den Zwischenstand berichten.

Das Thema bleibt ein Dauerbrenner. Die Aussprache mit dem Personalamtsleiter und anderen beteiligten Akteur:innen legte maßgebliche Defizite offen, die im Ausschuss durch die beratenden Mitglieder teilweise bereinigt werden konnten.

Wir hoffen nun sehr, dass die Verwaltung es mit Aktion und klugem Personalmanagement schafft, die Mitarbeitenden über Neueinstellungen sehr zeitnah zu entlasten – und wir bleiben dran. Diese Dauerbelastung darf nicht in diesem Teufelskreis der hohen Fluktuation verharren. Wir erwarten dringend Handlungen und die Nutzung aller Ressourcen zur Stellenbesetzung gemeinsam mit dem Fachamt und dem Kollegium.

Steffi Schneemilch
Kreistagsabgeordnete,
Die Linke/Bauern/Die Partei
Stellvertretende Vorsitzende
Jugendhilfeausschuss

Mehr als 5.000 Mitglieder der LINKEN in Brandenburg und 100.000 bundesweit!

„Was für ein Wahnsinn! Am Wahlmorgen der Bundestagswahl haben wir die 5.000er-Marke in Brandenburg geknackt – Ende Februar waren es bereits 5.129 Mitglieder! Und jeden Tag werden wir mehr“, schreibt Die Linke Brandenburg auf Instagram. Bundesweit gibt es inzwischen über 100.000 Mitglieder der LINKEN. „Wir freuen uns unglaublich auf euch, liebe Genoss:innen!

Auf ein gemeinsames Lernen, Kennenlernen, Diskutieren und Kämpfen für eine bessere Welt“, schreibt Die Linke Brandenburg.

Mitglied werden?

Am besten hier: www.dielinke-barnim.de. Unter „Mitglied werden“ findest Du auch Ansprechpartner:innen und Kontakt-E-Mail-Adressen in den Orten des Barnim.

nächste Online-Ausgabe am 14. März

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.
Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488
E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de
Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429
Verwendungszweck: Spende OW.